

Die Erfahrungen mit der LEGIO VIII (Challenge-Programm) an der Europäischen Schule Karlsruhe (2022-2023)



Da ich mit Beginn des Schuljahres 2022 neu an die Europäische Schule Karlsruhe berufen wurde, entschied ich mich schnell für ein ganz besonderes Vorhaben, um die Option Latein in der S2 der französischen Sektion wiederzubeleben. Mein ursprüngliches Ziel war es, im Rahmen der Schulstunden (8.00-15.40 Uhr) einen Workshop im Rahmen des "Challenge-Programms¹" einzurichten, an dem die Schüler der S1 aller Sektionen sowie die P5 der Grundschule teilnehmen sollten. Ziel war es, die Schülerinnen und Schüler bereits in der S1 für die lateinische Kultur zu sensibilisieren, um sie dazu zu bewegen, in der S2 die Option Latein zu wählen. Mein deutscher Lateinkollege Markus Scheer hat eine deutsch-englische S2- und S3-Lateingruppe.

Ich entwickelte daher den Plan, den in Autun ansässigen und von der UNESCO akkreditierten Verein für historische Reenactments Legio VIII

an die Europäische Schule Karlsruhe zu holen. Meine Direktoren, Herr Daniel Gassner und Frau Anabela Santos, stimmten dem sofort zu. Um ein größeres Publikum zu erreichen, entschied man sich, die Aufführung der römischen Legionäre mit dem Schul-Sommerfest, das von der Elternvereinigung für Sonntag, den 25. Juni, organisiert wurde, zusammenzulegen. Da das Joint Research Center (JRC) sein Fest traditionell am Vortag veranstaltet, nahmen wir Kontakt mit dem JRC auf: Sie stimmten zu, dass die Legionäre am Samstag, dem 24. Juni, ihr Programm anbieten würden.

Das Challenge-Programm musste also diesen Besuch vorbereiten, indem es den Schülern eine Unterrichtsstunde über den Alltag der Legionäre anbot. Aus zeitlichen Gründen konnten nur acht Schülerinnen und Schüler der französischen Abteilung teilnehmen, obwohl ich in den S1-Klassen der französischen und englischen Abteilung Vorträge gehalten hatte. Es sei darauf hingewiesen, dass die S1 der französischen Sektion nur 11 Schüler umfasst und zwei Schüler, die sich für das Challenge-Programm LEGIO VIII interessierten, an Nachhilfestunden in Französisch teilnehmen mussten, die mit dem Challenge-Programm parallel lagen: jeden

¹ Das Challenge-Programm ist eine Aktion, die motivierten und/oder leistungsstarken Schülerinnen und Schülern vertiefende Aktivitäten anbieten soll. Die Teilnehmenden können unterschiedliche Niveaustufen haben und die Aktivität kann nach dem Unterricht stattfinden. Das von einem oder mehreren Lehrern betreute Challenge-Programm kann die Form eines Theaterclubs, einer Rockgruppe usw. haben und mehrere Fächer abdecken.

Freitag von 9:45 bis 10:30 Uhr. Im Laufe des Schuljahres brachen zwei Schüler das Challenge-Programm ab, das bis zum 30. Juni 2023 wöchentlich fortgesetzt wurde.

Warum die LEGIO VIII?

Unsere Wahl der LEGIO VIII erklärt sich nicht nur durch ihren spektakulären und zugleich interaktiven Auftritt, sondern auch durch ihre geografische Herkunft. Karlsruhe liegt eine Stunde von Straßburg entfernt, und Ende der 80er bzw. Anfang der 90er Jahre n. Chr. ließ sich die legio Octava Augusta in Straßburg/Argentorate nieder. "Die VIII. erscheint gleichzeitig als Roms bewaffneter Arm, sein Bauingenieurwesen, ein unverzichtbares Element seiner Verwaltung, ein Werkzeug der Latinisierung und Romanisierung. Weiter nördlich, in Mainz, übernimmt die XXII. Primigenia die gleichen Aufgaben und verwirklicht das gleiche Modell²."



The screenshot shows the website https://leg8.fr. The main content area features a large image of Roman reenactors in a parade, with the text "AUTUMN : JOURNÉES ROMAINES 2019" and "Par Légion VIII Augusta". Below this, there is a description of the Legion VIII Augusta as a specialized group of Roman army reenactors from the Flavian period (end of the 1st century AD). A quote invites people to join if they love Roman history and historical reenactment. A link is provided to download a presentation plaque for the Legio VIII Augusta in PDF format.

AGENDA 2023

3 – 7 avril, Autun (71), 1 ^{re} Semaine scolaire « Civilisation romaine » à la Domus	22 – 26 mai, Autun (71), 2 ^e Semaine scolaire « Civilisation romaine » à la Domus	23-25/26 juin, Karlsruhe (Allemagne), École Européenne
14-16 juillet, /Château de Gonsans	5- 6 août, Autun (71), Les Journées	10 – 12 août, Saintes (17),

On the right side of the page, there is a sidebar with a poster for "LES JOURNÉES ROMAINES 2023" (SAM. 5, DIM. 6 AOÛT) and a section titled "LE CORPUS DE LA LEG8" featuring a book cover "Les hommes de la VIII^e Légion Augusta" by René Cubaynes.

Interdisziplinarität

Darüber hinaus setzt sich die Legio VIII aus Freiwilligen mit sehr unterschiedlichem Hintergrund (Universität, Wissenschaft, Kunst, Handwerk) zusammen, was perfekt mit der interdisziplinären Ausrichtung übereinstimmt³, die ich dem Challenge-Programm verleihen

² www.legio8.fr

³ Mehrere Mitglieder der Legio VIII, die von dem Lehrer René Cubaynes gegründet wurde, setzen sich für eine lebendige Lateinpädagogik ein. Pierre Gorski-Mièze ist Lehrer für Latein und Altgriechisch an der Oxford Latinitas, wo er Studenten aus aller Welt beibringt, auf Griechisch und Latein zu sprechen und zu singen. Lucas

wollte. Diese Interdisziplinarität kam vor allem durch den Beitrag von Frau Sophie Chabanis, Biologielehrerin an der Europäischen Schule, zum Ausdruck. Sie stellte die römische Medizin vor und im Anschluss an ihren Vortrag bereiteten die Schülerinnen und Schüler Fragen vor, die sie dem Arzt und Biologen der Legio VIII stellen sollten.

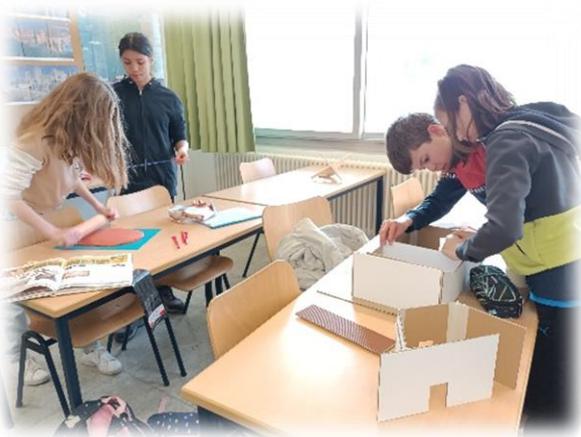
Praktische Arbeiten

Gemeinsam mit den Schülern wollte ich auch Begriffe einführen, die mit Vermessung und



Geodäsie zu tun haben. Leider fiel die Herstellung einer Groma und eines Chorobates nicht mit dem Mathematik- oder Geographie-Lehrplan der S1 zusammen. Die Schülerinnen und Schüler bauten eine Groma, aber der Bau des Chorobats wurde von einem Elternteil übernommen. Es war an den Schülern, die Funktionsweise des Chorobats zu verstehen, um sie der Öffentlichkeit an ihrem Stand auf dem Sommerfest zu erklären. Die

Schülerinnen und Schüler stellten ein Pappmodell einer Domus, eine Segmenta Lorica (Brustpanzer mit Metallstreifen), von den Legionären benutzte Brettspiele (Latronculus, Mola Rotunda), Wachstafeln und Lorbeerkränze her. Außerdem probierten sie römische Gerichte: Patina, Apothermum, Fladenbrot, Datteln mit Walnüssen, aber auch Moretum.



Bau der Artefakte anhand der Pläne aus dem Buch *Vivre comme les Romains*, Ph. Steele, De la Martinière Jeunesse, 1997.



Ego, Agrégé d'Histoire, Alumnus der École Normale Supérieure de Lyon und derzeit Doktorand im Fach Alte Geschichte an der Aix-Marseille Université, ist Mitautor des Lehrbuchs *Gradatim. Le latin Pas à pas* (Les Belles Lettres, 2023), das sich auf eine Methode stützt, die der des Unterrichts in lebenden Sprachen ähnelt. Zur Legio VIII gehören auch der technische Direktor eines Theaters, ein Biologe und ein Tischler.

Nachdem die Schüler die Befehle auf Latein gelernt hatten, stellten sie die Angriffs- und Tötungsszenen (in zwei Phasen) nach, die in einer Reportage über das Leben der Legionäre zu sehen sind (dargestellt von René Cubaynes und seinen Legionären der Legio VIII). Unsere Schülerinnen und Schüler schlüpfen in die Kostüme von Legionären, aber auch in die von Göttinnen oder Rednern. Wir haben den Schülern auch vorgeschlagen, eine 7 m lange Toga laticlava anzuziehen, damit sie den Zusammenhang zwischen der Schwere des Gewandes und den nüchternen Gesten des Redners verstehen.

Richtig / Falsch

Um das Interesse der Schülerinnen und Schüler zu wecken und ihr kritisches Denken anzuregen, boten wir ihnen mehrere Filmausschnitte an, in denen Legionäre vorkommen: *Der Adler der 9. Legion* von Kevin MacDonal (2011) oder den Film *Julius Cäsar* von Uli Edel (2002) und legten ihnen dann eine Multiple-Choice-Frage zu den Realitäten und Erfindungen in den beiden Filmen vor. Eine Schülerin brachte uns auch die DVD *Asterix und Kleopatra* mit; wir untersuchten die Schlachtszenen mit den Skorpionen, die von der Legio VIII auf dem Sommerfest präsentiert wurden.

Schüler als Kulturvermittler

Die erste Kulturvermittlung der Schülerinnen und Schüler fand im März 2023 statt. Am Tag der offenen Tür der Europäischen Schule in Karlsruhe stellten sie ihre Arbeiten den neuen Schülerinnen und Schülern vor. Verkleidet als Legionäre oder Göttinnen, mit Toga oder einem spartanischen Helm, der dem Helden des Videospieles *Assassins Creeds Odyssey* würdig war, liefen die Schülerinnen und Schüler durch die Gänge der Schule, um Flyer über den Auftritt der Legionäre auf dem Sommerfest zu verteilen und die Eltern in den Raum des Challenge-Programms Legio VIII zu locken. Zusammen mit meinem deutschen Kollegen lag es mir dann am Herzen, zu erklären, wie wichtig es ist, in der S2 die Option Latein zu wählen. Die Lorbeerkränze, die wir an die Besucher verteilten, halfen dabei, weitere Besucher anzuziehen.

Anschließend gingen die Schülerinnen und Schüler des Challenge-Programms in die P5 von Julien Beupoil, Lehrer an der Grundschule in Karlsruhe, um ihnen das Leben der Legionäre näherzubringen. Die P5-Schüler durften Zettel mit lateinischen Befehlen/Kommandos ziehen, um sich bei den Legionären des Challenge-Programms Gehör zu verschaffen. Wir brachten auch molae rotundae mit, die fertiggestellt werden mussten. Wir baten Julien Beupoil, mit seinen Schülern ein Aquädukt zu bauen, was jedoch aus Zeitgründen nicht realisiert wurde. Schließlich hatten wir geplant, auf dem Sommerfest einen Stand an der Seite der Legionäre zu betreiben. Unsere Schülerinnen und Schüler des Challenge-Programms waren jedoch mit ihrem Konzert oder anderen Aktivitäten beschäftigt; wenn sie Zeit hatten, führten sie die

Manöver mit den Legionären der Legio VIII durch, was viele jüngere Kinder anlockte. Die Legionäre boten auch an, das Moretum zu probieren, das sie in der Antike genossen hatten.

Sarcinae und Legionärsmahlzeit



Kleine und große Chorobates, die als Wasserwaage für den Bau von Aquädukten dienen.



Schildkrötenausbildung

Bilanz

Mit Beginn des Schuljahres 2023 wird eine Lateinklasse mit sechs französischen Lateinschülern eröffnet, die nicht nur aus den Schülern des Challenge-Programms bestehen wird (da mehrere Mitglieder das Instrumentalspiel fortsetzen werden). Wir haben also unser Ziel erreicht, auch wenn die Schülerzahl noch sehr gering ist. Beim Sommerfest haben sowohl Eltern als auch Kinder gut mitgemacht: So konnten die Schülerinnen und Schüler des Kindergartens und der Grundschule das Leben der römischen Legionäre kennenlernen. Die Mitglieder der Legio VIII tauschten sich auf Französisch, Englisch und Deutsch mit dem Publikum in einer freundlichen Atmosphäre aus. Sie achteten darauf, die Aufführungen und Konzerte nicht zu stören.

Ausblick

Auch wenn die Freiwilligen der Legio VIII eher am Wochenende zur Verfügung stehen, können wir uns auch fragen, ob es nicht sinnvoll gewesen wäre, diese Aktion während der Project Week, der letzten Schulwoche, durchzuführen. Allerdings hätten wir dann mehr Lehrer für unser Projekt mobilisieren müssen. Tatsächlich waren nur drei Lehrer an unserem Projekt beteiligt: mein deutscher Lateinkollege Markus Scheer, dessen Schüler eingeladen wurden, an der Seite der Legionäre Manöver mitzumachen, Sophie Chabanis, Biologielehrerin, sowie der Lehrer der P5, Julien Beaupoil. Andererseits genossen mehrere Lehrer oder Grundschullehrer (aus Frankreich, Deutschland, Italien, Belgien und England) den informellen und entspannten Austausch mit den Legionären während des Sommerfests am Sonntag, dem 25. Juni. Wir luden auch unsere Lateinkollegen aus Straßburg, Frankfurt und München ein, sich die Manöver anzusehen; wir wollten ihnen auch unseren Plan vorstellen, im Jahr 2025 ein Festival der antiken Kultur zu gründen, das allen europäischen Schulen offensteht. In der Zwischenzeit werden wir ab September 2023 ein neues Challenge-Programm anbieten und wollen uns dabei auf mindestens einen Experten aus der Legio VIII stützen. Im Jahr der Olympischen Spiele Paris 2024 planen wir, uns mit der Rolle des Sports in der griechisch-lateinischen Zivilisation zu beschäftigen.

Juni 2023.

Céline Le Gall, Agrégée de lettres classiques,

Doktorin in europäischen und internationalen Literaturen, Kulturen
(Wissenschaftsgeschichte)

an der Europäischen Schule Karlsruhe (Deutschland).